

Stadt Brackenheim • Marktplatz 1 • 74336 Brackenheim

Seniorinnen und Senioren  
über 65 Jahren

**Stabsstelle für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur & Events**

Ansprechpartner: Steffen Heinrich

Dienstgebäude: Marktplatz 1

Zimmer: 002

Unser Zeichen: 047.19 / sh

Telefon: 07135/105-300

E-Mail: [steffen.heinrich@brackenheim.de](mailto:steffen.heinrich@brackenheim.de)

Brackenheim, den 19.03.2020

## Menschen helfen Menschen in Brackenheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

die dynamische Entwicklung der Corona-Pandemie stellt unser Gemeinwesen vor große Herausforderungen. Wir alle müssen erhebliche Einschränkungen unseres Lebens ins Kauf nehmen und unsere sozialen Kontakte reduzieren, um unseren Beitrag dazu zu leisten, die Ausbreitung dieses Virus zu verlangsamen.

Ältere und chronisch kranke Menschen gehören hierbei zur Risikogruppe mit einer erhöhten Wahrscheinlichkeit für einen schwereren Verlauf einer möglichen Erkrankung. Obwohl die meisten Fälle nicht schwerwiegend verlaufen, müssen wir dies ernst nehmen und unser Handeln danach ausrichten.

Deshalb unsere dringende Bitte: Bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause und reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte so weit wie irgend möglich.

Dabei ist uns bewusst, dass viele Seniorinnen und Senioren diese Bitte nicht so einfach umsetzen können, weil sie beispielsweise alleinstehend sind und keine Angehörigen für Besorgungen und weitere unterstützende Tätigkeiten zur Verfügung stehen.

Unzählige Institutionen und Menschen haben sich deshalb in den vergangenen Tagen dazu bereit erklärt, Menschen, die zu einer Risikogruppe gehören, durch die Erledigung von Einkäufen, Botengängen, durch Gassi gehen oder einfach nur durch ein offenes Ohr zu unterstützen. Mit diesem Schreiben wollen wir daher alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren einen Überblick über die uns bekannten Hilfsangebote verschaffen.

**Wir bitten Sie eindringlich: Bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause, vermeiden Sie unnötige soziale Kontakte und nehmen Sie diese Hilfen bei Bedarf unbedingt in Anspruch, unzählige ehrenamtliche Mitbürgerinnen und Mitbürger warten nur darauf, Sie unterstützen zu dürfen!**

Die folgenden Hilfsangebote sind uns derzeit bekannt. Wenden Sie sich bitte an diese Kontaktadressen per Telefon oder E-Mail. Sollten Sie niemanden persönlich erreichen, so ist in den meisten Fällen ein Anrufbeantworter geschaltet.

- Evangelisches Kirchengemeinde Brackenheim, Dekanatamt Brackenheim, Dekanin Dr. Brigitte Müller, E-Mail: [dekanatamt.brackenheim@elkw.de](mailto:dekanatamt.brackenheim@elkw.de), Tel.: 07135 15242 (vermittelt für alle Stadtteile).



gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

- Katholische Kirchengemeinde St. Michael, Wächter des Zabergäus, Tel.: 0178 8382174, E-Mail: corona@hilfe-zabergäu.de (vermittelt für das Zabergäu)
- Jugendhaus Brackenheim, E-Mail: manuel.lorenz@djhn.de (vermittelt für alle Stadtteile)
- TSV Botenheim, E-Mail: hilfe@tsv-botenheim.de, Vermittlung per Telefon ist auch über die Stadtverwaltung unter Tel.: 07135/105-300 möglich
- Privatinitiative in Meimsheim, Tel.: 07135/9395318, E-Mail: ein\_dorf@web.de

Im Aufbau befindet sich gemeinsam mit der Kommunikationsagentur andres media aus Brackenheim-Dürrenzimmern, die dies auf ehrenamtlicher Basis betreut, derzeit auch die Homepage [www.brackenheim-hilft.de](http://www.brackenheim-hilft.de), auf der Sie jederzeit einen tagesaktuellen Überblick über neue Angebote und Initiativen erhalten. Auch auf [www.brackenheim.de](http://www.brackenheim.de) werden die Hilfsangebote regelmäßig aktualisiert und weitere Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei grundsätzlichen Fragen und Unsicherheiten können Sie sich jederzeit gerne an die Stadtverwaltung Brackenheim unter der **Tel. 07135/105-300** wenden. Wir vermitteln Ihnen dann die richtigen Ansprechpartner für Ihre Anliegen. Konkrete Unterstützungsanfragen können Sie gerne an die jeweils oben genannten Gruppierungen direkt richten.

Ich versichere Ihnen im Namen aller Beteiligten nochmals: Wir helfen Ihnen gerne!

Ich wünsche Ihnen allen mit Ihren Familien in dieser schwierigen Zeit alles Gute. Bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr



Thomas Csaszar  
Bürgermeister

### **Was können Sie tun, wenn Sie den Verdacht haben, am Corona-Virus erkrankt zu sein?**

Bitte wenden Sie sich **telefonisch** an Ihren Hausarzt oder an die gemeinsame Hotline der SLK-Kliniken und des Gesundheitsamtes des Landkreises Heilbronn unter Tel. 07131 4933333 (täglich von 8 bis 20 Uhr, auch am Wochenende).

### **So können Sie sich bestmöglich schützen**

- Soziale Kontakte auf das Notwendige reduzieren. Bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause.
- Hände regelmäßig und gründlich (mind. 20 bis 30 Sekunden) mit Wasser und Seife waschen.
- Beim Husten und Niesen Abstand halten oder sich wegrehen.
- In die Armbeuge niesen, am besten in ein Einweg-Taschentuch, das Sie sofort entsorgen.
- Abstand zu anderen Personen wahren, auf Händeschütteln und Umarmungen verzichten.
- Weitere Informationen finden Sie unter [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) (Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung).